

ALFONSO  
GEHT  
ANGELN

JOHN  
HARE

Moritz



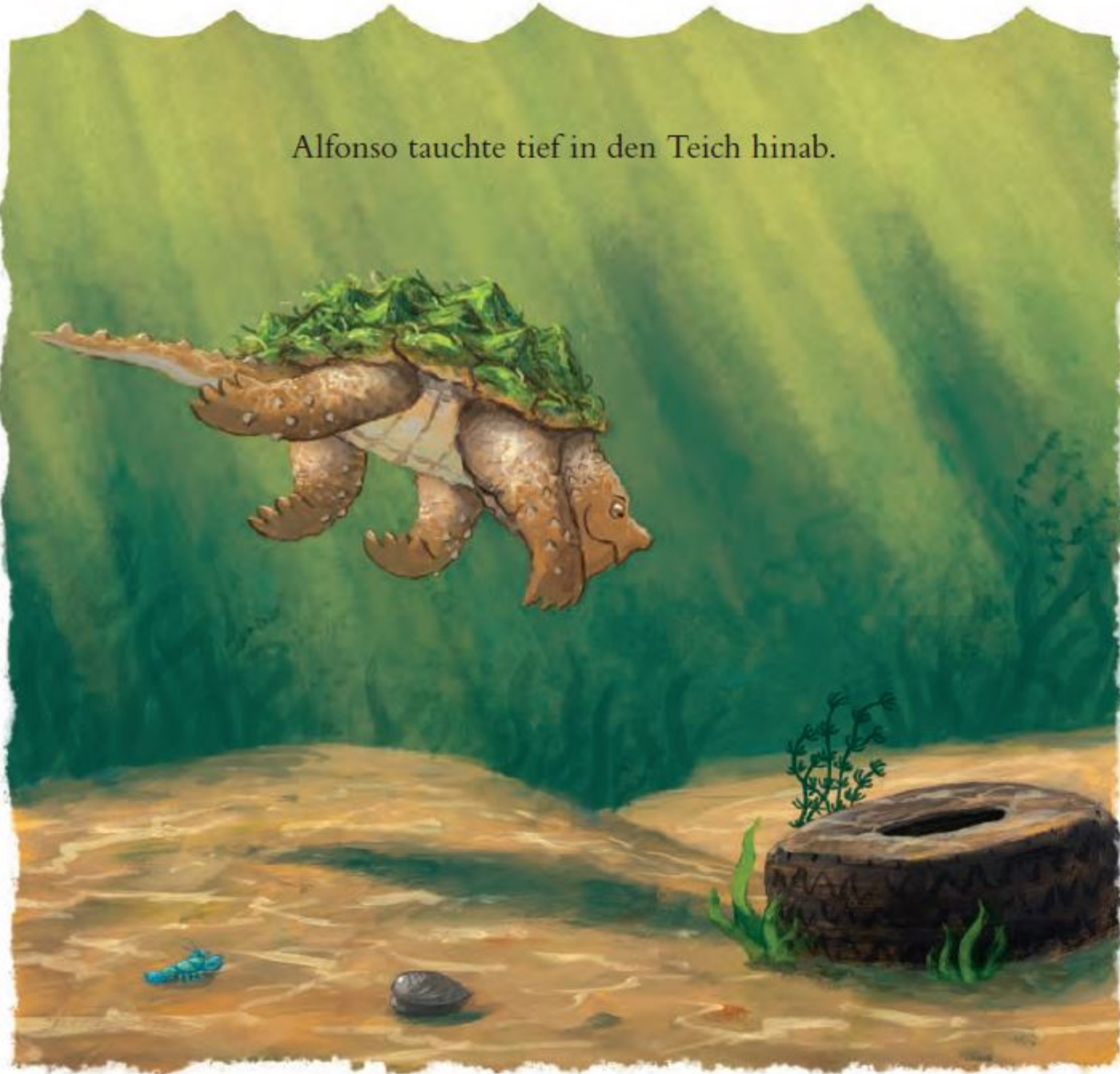
Alfonso angelte für sein Leben gern.

Es war sein liebster Zeitvertreib.

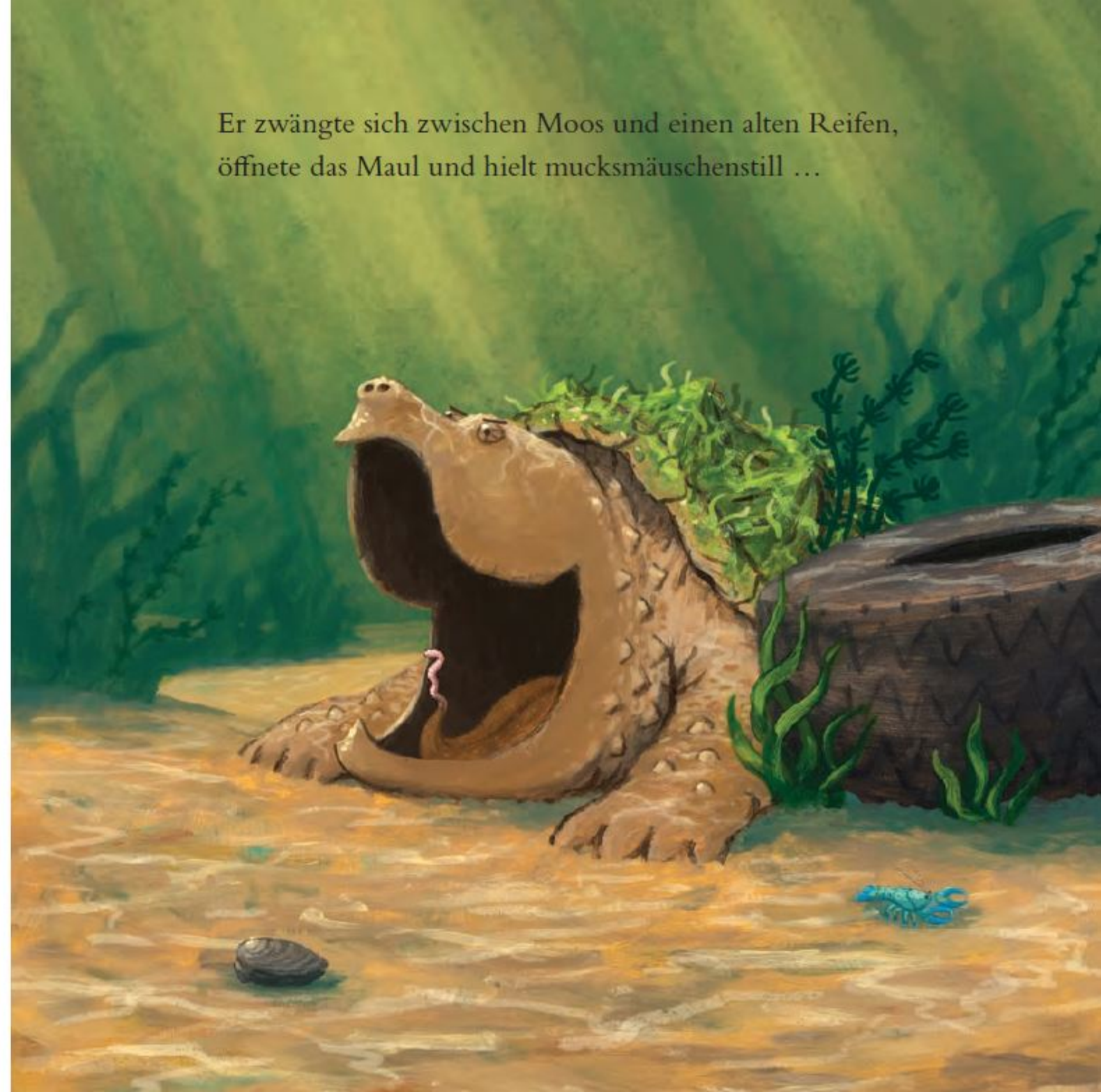
Eines Morgens zog er los, um sich sein Frühstück zu angeln.

»Viel Erfolg!«, sagten seine Freunde.

Alfonso tauchte tief in den Teich hinab.



Er zwängte sich zwischen Moos und einen alten Reifen, öffnete das Maul und hielt mucksmäuschenstill ...



... nur seine Zunge nicht. Alfonso hatte eine ganz besondere Zunge.  
Wenn er sie ordentlich hin und her schlangelte, sah sie aus wie ein  
leckerer Wurm.

Allerdings ist Fischfangen nicht leicht, und nicht alle  
Fische fielen auf seinen Trick herein. Alfonso wusste,  
dass ein echter Angler Geduld haben muss.





Und tatsächlich tauchte eine kleine Elritze auf.  
»Mmh, was für ein leckerer Wurm!«, sagte die Elritze.

Aber für so einen Winzling interessierte sich  
Alfonso nicht.

Da sagte die kleine Elritze: »Dieser Wurm ist so groß, dass ich meine Freunde holen will. Dann können wir ihn uns teilen!«  
Damit schwamm sie fort.

*Eine kleine Elritze lohnt sich nicht, dachte Alfonso.  
Aber ein paar kleine Elritzen klingen nach einem leckeren Happen!*

